Freie Wähler der Isselgemeinden e. V. , Asternstraße 2, 46499 Hamminkeln

Positionspapier FWI: Straßen und Wirtschaftswege

Das Straßen- und Wirtschaftswegenetz in Hamminkeln ist in einem schlechten Zustand. Die Instandhaltung der öffentlichen Infrastruktur wurde über Jahrzehnte hinweg vernachlässigt. Da oft keine Instandhaltung mehr möglich ist, müssen Straßen, Kanäle und Wirtschaftswege erneuert werden. Und in dem Fall müssen die AnliegerInnen dafür Straßenbaubeiträge bezahlen. Immer häufiger sind das hohe fünfstellige Summen.

Auch die halbherzige Reform der Straßenbaubeiträge durch die Landesregierung aus CDU und FDP hat im Grunde nichts daran geändert. Zwar darf man diese Beiträge neuerdings in Raten zahlen, doch letztendlich steigen die Gesamtkosten durch die anfallenden Zinsen. Auch die durch das Land bereit gestellten Fördermittel zur Entlastung der AnliegerInnen können die Situation nur kurzfristig abmildern.

Wir fordern daher die Abschaffung der existenzbedrohenden, unsozialen und ungerechten Straßenbaubeiträge durch die Landesregierung in NRW.

Bis dahin müssen wir den gesamten, rechtlichen Handlungsspielraum nutzen, um die BürgerInnen unserer Kommune vor den existenzbedrohenden Straßenbaubeiträgen zu schützen.

Da Hamminkeln mit die höchsten Straßenbaubeiträge in NRW hat, brauchen wir eine sozial gerechte und nachhaltige Anpassung der Straßenbaubeitragssatzung:

- Senkung der Beitragssätze auf das gesetzliche Minimum
- Maximale Ermäßigung bei privaten Eckgrundstücken
- Billigkeitserlässe bei Mehrfachanliegern
- Tiefenbegrenzungen bei privaten Grundstücken

In naher Zukunft sollen in Hamminkeln auch die EigentümerInnen von land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken über einen Wirtschaftswegeverband für Erneuerung und Instandhaltung der Wirtschaftswege Beiträge bezahlen. Dabei liegen für das Modell bisher noch keine lang- oder mittelfristigen Erfahrungswerte aus anderen Kommunen vor und man betritt rechtliches Neuland. Im Moment wird darüber zwar noch beraten, aber fällt die Entscheidung, wird es die Zukunft der Stadt Hamminkeln nachhaltig beeinflussen.

Bevor Nägel mit Köpfen gemacht werden und ein Wirtschaftswegeverband gegründet wird, ist eine öffentliche und transparente Diskussion mit allen Interessengruppen erforderlich. Dabei müssen Alternativen besprochen und die Details auf den Tisch gebracht werden. Eine mehrheitsfähige Lösung muss dauerhaft mindestens vier Ziele erreichen:

- die Überwindung des Instandhaltungsstaus bei Wirtschaftswegen
- tragfähige finanzielle Belastung der Landwirtschaft in Hamminkeln
- die Konsolidierung des kommunalen Haushalts durch sinkende Ausgaben
- die Möglichkeit weiterhin alle Fördermittel abzurufen

Freie Wähler der Isselgemeinden e. V. , Asternstraße 2, 46499 Hamminkeln

Für Straßen und Wirtschaftswege muss zukünftig der Grundsatz gelten: Instandhaltung vor Erneuerung.

Mit den frei werdenden Haushaltsmitteln kann unter anderem die sozialverträgliche Senkung der Beitragssätze finanziert werden.

Gerade in Zeiten dieser Wirtschaftskrise ist eine ganzheitliche, nachhaltige und sozial gerechte Reform für unsere Straßen- und Wirtschaftswege in Hamminkeln das Gebot der Stunde, um die BürgerInnen vor existenzbedrohenden Beiträgen zu schützen.